

Es gibt viele Gründe über eine Veränderung der Wohnsituation nachzudenken: Die Wohnung platzt aus allen Nähten, Nachwuchs kündigt sich an oder die Miete frisst immer mehr vom Einkommen. Vielleicht wollen Sie auch fürs Alter vorsorgen oder das Eigenheim ist ein langgehegter Traum.

Viele Gründe, noch mehr Fragen: Was wollen wir eigentlich genau? Welche Optionen gibt es und was sind jeweils die Vor- und Nachteile?

Wir unterstützen Sie bei der Entscheidungsfindung mit 5 Fakten zum Wohneigentum.



# **Eigentum oder Miete:** Der Immobilienkauf ist eine gute Alternative zur Mietwohnung!

Sehen Sie sich in den nächsten Jahren eher als Eigentümer oder als Mieter? Beides hat Vor- und Nachteile und ist abhängig davon, was Ihnen wichtig ist. Hohe Flexibilität und wenige Verpflichtungen mit der Mietwohnung oder doch die solide Altersvorsorge dank Eigenheim?

Für Menschen, die sesshaft werden möchten und sich im Alter bestmöglich absichern wollen, ist ein Eigenheim immer noch eine gute Wahl.



## Haus oder Wohnung: Ihre Bedürfnisse sind entscheidend!

Ob Sie ein Haus im Grünen der zentral gelegenen Eigentumswohnung in der Stadt vorziehen sollten, ist keine Frage von richtig oder falsch, sondern eine Frage der eigenen Bedürfnisse. Wo möchten Sie wohnen? Wie viel Platz brauchen Sie (auch in Zukunft) und worauf legen Sie beim Wohnen besonderen Wert? Sehnen Sie sich nach mehr Ruhe, Gestaltungsspielraum und Platz? Dann ist das Eigenheim eine gute Wahl.

Nicht zuletzt ist die Frage ob Haus oder Eigentumswohnung auch immer eine Frage des Geldes. Wie viel wollen und können Sie tatsächlich investieren?





#### Ein Neubau ist nicht teurer als eine Bestandsimmobilie

Die Bestandsimmobilie ist für viele zukünftige Eigenheimbesitzer eine interessante Alternative zum Neubau: keine zeitaufwendige Grundstückssuche und auch die Planungs- und Bauphase entfällt. Doch Vorsicht, denn die Kosten für etwaige Reparatur- und Sanierungsarbeiten sind auf Anhieb nicht exakt kalkulierbar. Daher vor dem Kauf besser einen Experten fragen.

Der Charme eines Altbaus oder doch der individualisierbare und energieeffiziente Neubau – was sagt Ihnen mehr zu?

Fakt 4



## Reine Geschmackssache: Massivhaus vs. Fertighaus

Jeder, der sich für den Hausbau entscheidet, steht irgendwann vor der Frage, wie er bauen möchte. Zur Auswahl gibt es typischerweise zwei Varianten: massiv oder mit Fertigteilen. Dabei unterscheiden sich die Bauweisen in der Wohnqualität und Stabilität kaum voneinander. Am Ende kommt es darauf an, was Ihnen wirklich wichtig ist.

Die Fertigbauweise kann gefühlt die Wartezeit auf Ihr Eigenheim verkürzen, aber das kann aufgrund hoher Auslastung und den Herstellungsverfahren trotzdem gut 18 Monate dauern.

Wer eher auf Individualität und Wertbeständigkeit setzt, für den ist möglicherweise das Massiyhaus die bessere Wahl

Fakt 5



### Klein und ebenerdig: Hausbau nach Trend!

"Weniger ist mehr": Ein Motto, das in puncto Hausbau derzeit eine Renaissance erlebt, denn: Bauland ist rar und teuer. Dabei bietet das Wohnen auf kleinem Raum überraschend viele Gestaltungsmöglichkeiten und Flexibilität.

Das gilt vor allem für den stufenfreien Bungalow, der vielfältige Grundriss- und Gestaltungsoptionen zulässt, oder auch das Minihaus mit einer Wohnfläche bis 100 Quadratmetern. Gerade kleine Häuser sind architektonisch oft besonders durchdacht und eine Überlegung wert!

Nächste Termine:

Kontakt und Voranmeldung unter:

Kostenfrei – unverbindlich – persönlich: Informieren Sie sich im Rahmen unserer regelmäßigen Bauherrenabende rund um das Thema Hausbau. Wir beantworten Ihre Fragen gern!

Regelmäßig die neuesten Infos, Tipps und Trends für Bauherren oder solche, die es werden wollen: